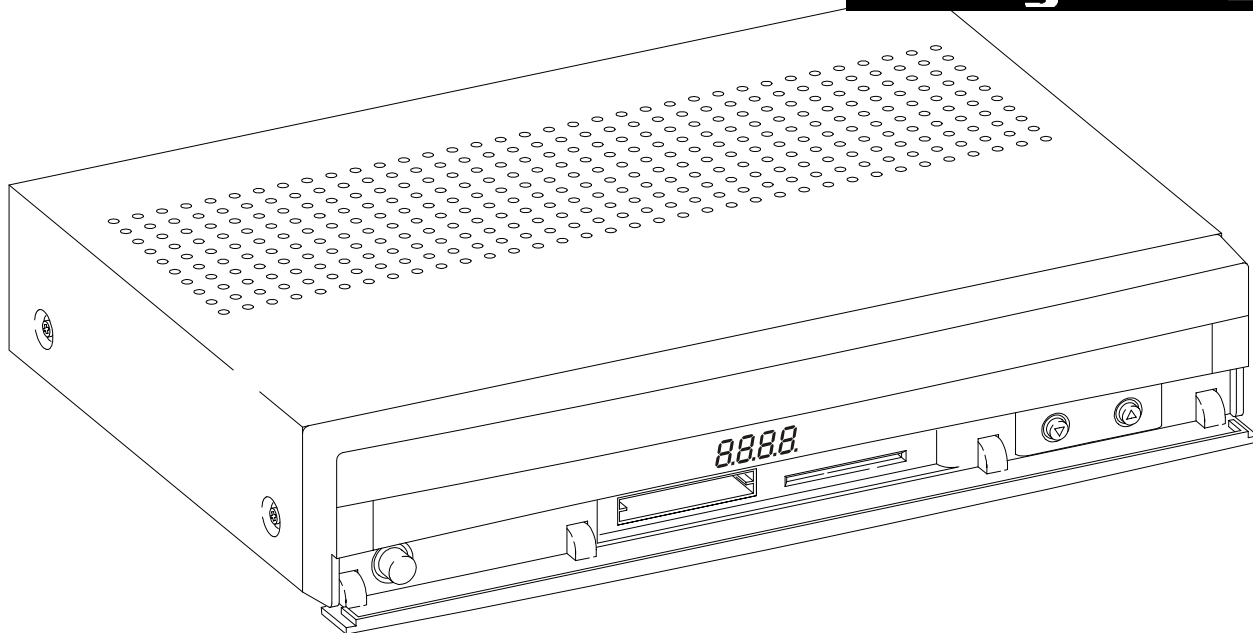


Bedienungsanleitung

Beachten:	2
Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit	
Kennenlernen:	3
Was kann der Decoder? Was kann das digitale Fernsehen?	
Anschließen:	4
Aufstellen, Anschlüsse, Netzanschluss, BK-Kabel, Fernsehgerät, Videorecorder, HiFi-Anlage, Kartenlesermodul & Kartenleser, Fernbedienung: Batterien einsetzen,	
Technische Daten:	12
Bedienen: Inhaltsverzeichnis	13
Fernbedienung, Starten, Programmplatz wählen, Infobox anzeigen, Ton stumm / laut – leise, EPG – elektronischer Programmführer, Umschalten: TV / Radio, Kabel / VCR-Empfang, Sprache wählen, Menüfunktionen	
Selbsthilfe:	28
Wartung und Pflege, Wenn etwas nicht funktioniert?, Entsorgung	

Heben Sie die Anleitung auf für später auftretende Fragen und geben Sie diese bei einem Verkauf an den neuen Besitzer weiter!

Neubrandenburger Medianet KFA GmbH
John-Schehr-Str. 1
D- 17033 Neubrandenburg
Telefon: 0395-3500 491
Telefax: 0395-3500 490
eMail: info@medianet-kfa.de

Verwendungszweck:

Dieser Decoder ist geeignet für eine Verwendung im Wohn-, Gewerbe- und Geschäftsbereich.

Der Decoder ist nicht geeignet für eine Verwendung in Industriebereichen und nicht an Einrichtungen des öffentl. Telekommunikationsnetzes.

Voraussetzungen:

Für den Anschluss Ihres Decoders ist erforderlich ein freigeschalteter Haus- oder Wohnungsanschluss für das sog. "Breitbandkabelnetz" (BK-Kabel Anschluss).

Für die Anleitungskapitel "Aufstellen" und "Anschließen" sowie "Setup-Funktionen" sind Kenntnisse erforderlich über den Anschluß von Geräten der Unterhaltungselektronik sowie über Fachbegriffe der BK-Technik. Lassen Sie daher einen Fachmann diese Arbeiten ausführen, wenn Sie nicht selber über solche Kenntnisse verfügen.

Für das Kapitel "Bedienen" sind keine Kenntnisse über die BK-Technik erforderlich – Sie können das Gerät wie einen herkömmlichen Satellitenreceiver bedienen.

Bevor Sie den Digitalreceiver aufstellen, anschliessen oder benutzen...

... beachten Sie unbedingt die Hinweise in dieser Anleitung. Wenn Sie diese Anleitung nicht beachten, ...

- ... können durch Fehler bei der Aufstellung und beim Anschluss der Digitalreceiver und die daran angeschlossenen Geräte **beschädigt** werden, ...
- ... können durch Fehlverhalten **Gefahren** für Ihre Gesundheit und Ihr Leben entstehen, ...
- ... Ihre **Garantieansprüche** verloren gehen, ...
- ... **haftet der Hersteller nicht** für daraus resultierende Schäden!

Vorsicht! Zu Ihrer Sicherheit!

- **Öffnen Sie niemals das Gerät!** Es befinden sich keinerlei Bedienelemente darin! Bei geöffnetem Gerät besteht sonst Lebensgefahr durch elektrischen Schlag!
- **Ziehen Sie stets den Netzstecker aus der Steckdose, ...**
... bevor Sie das Gerät **reinigen** oder **Anschlussarbeiten** ausführen. **Ausschalten alleine genügt nicht**, weil auch dann noch an einigen Bauteilen im Gerät Netzspannung anliegt.
... wenn Sie das Gerät für längere Zeit **unbeaufsichtigt** lassen (z.B. im Urlaub)! Damit verhindern Sie, dass Brandgefahr überhaupt entstehen kann.
- **Wenn ein Gewitter aufzieht:** Ziehen Sie außer dem Netzstecker auch das **BK-Kabel** vom Decoder. Damit verhindern Sie, dass bei einem Blitzeinschlag in der Umgebung Ihre Geräte beschädigt werden können.

Wenn das Gewitter bereits in Ihrer Nähe ist, sollten Sie auf keinen Fall die Geräte mehr berühren! Andernfalls kann Lebensgefahr bestehen, wenn in diesem Moment der Blitz einschlägt!

- **Decken Sie niemals die Belüftungsöffnungen zu** (z.B. mit der Programmzeitschrift) – auch dann nicht, wenn das Gerät in Bereitschaft geschaltet ist. Andernfalls kann der Decoder überhitzen, dann besteht sogar Brandgefahr!
- Sorgen Sie dafür, dass **niemals Flüssigkeiten in das Gerät** tropfen können – verwenden Sie insbesondere keine flüssigen **Reinigungsmittel**. Andernfalls kann Lebensgefahr bestehen und das Gerät beschädigt werden!
- Lassen Sie **Kinder niemals unbeaufsichtigt** an elektrischen Geräten spielen. Kinder können mögliche Gefahren an elektrischen Geräten nicht immer erkennen.

Was kann der Decoder?

Mit diesem Gerät steht Ihnen ein völlig **offenes System** zur Verfügung, mit dem Sie für nahezu alle zukünftigen Entwicklungen im **DVB**-Standard bestens gerüstet sind:

- Durch das flexible Betriebssystem **OpenTV EN2** können neue Funktionen oder Verbesserungen an der Software über den Datenstrom aus dem Kabelnetz installiert werden.
- Durch die völlig offene **Common Interface**-Technik kann der Decoder die verschiedensten Verschlüsselungssysteme verarbeiten – ein Universal-Decoder also für nahezu alle derzeitigen und zukünftigen **Pay-TV** Angebote.

DVB (engl.: Digital Video Broadcasting) steht als Oberbegriff für den Übertragungsstandard des digitalen Fernsehens.

Mit **Common Interface** wird ein Standard für steckbare Nachrüstmodule bezeichnet. Alle auf diesem Standard funktionierenden Module sind an dem Decoder verwendbar. Bei kostenpflichtigen Programm- oder Softwareangeboten benötigt man eine Karte und ein CA-Kartenlesemodul vom Anbieter (CA = Conditional Access, engl.: bedingter Zugriff).

Was kann das digitale Fernsehen?

Vor allem kann es Ihnen die Bedienung Ihrer Geräte erleichtern, weil neben den Fernseh- und Radioprogrammen eine Vielzahl von nützlichen Informationen mitgesendet werden.

- Der digitale Programmführer **EPG** ist eine komfortable Bedienoberfläche und Programmzeitschrift zugleich. Sie können nicht nur durch das aktuelle Fernsehprogramm blättern, sondern durch **Lesezeichen** Ihr eigenes Interessenprofil an bestimmten Themen oder Arten von Sendungen festlegen, die dann bevorzugt angezeigt werden.
- Die **Programmv Vielfalt** ist sehr viel größer, als beim analogen Fernsehen. Digital gesendete Programme benötigen weniger "Platz" im Kabelnetz, weil man durch geschicktes Zwischenspeichern unveränderte Bildanteile nicht ständig neu auszusenden braucht.
- Die **Bild- und Tonqualität** ist wesentlich höher, als beim analogen Fernsehen. Durch eingebaute Prüf- und Korrekturdaten können Störungen und Rauschen weitestgehend ausgeblendet werden, was beim analogen Fernsehen nicht geht.
- Über die mitgesendeten **Zusatzinformationen** können Sie z.B. bei mehrsprachigen Sendungen zwischen den angebotenen Sprachen auswählen oder Hintergrundinformationen zu aktuellen und zukünftigen Sendungen abrufen.

Pay-TV bezeichnet verschlüsselt ausgesendete Programme, die nur gegen Gebühr entschlüsselt werden können.

Der Begriff **PCMCIA** steht für eine genormte Anschlußtechnik für das Common Interface. Mit den bei PCs und Laptops ebenso bezeichneten Schittstellen ist diese aber **nicht** kompatibel, die Anschlußreihenfolge stimmt nicht überein. Deshalb dürfen in dem Decoder nur PCMCIA-Module für Decoder eingeschoben werden.

EPG = Electronic Programme Guide (engl.: elektronischer Programmführer).

Anschließen

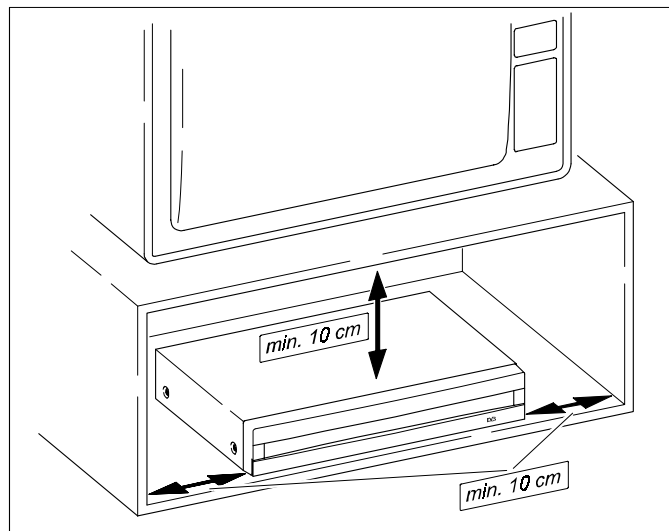
Führen Sie nur Anschlussarbeiten aus, die hier beschrieben sind. Darüber hinausgehende Arbeiten darf wegen der damit verbundenen **Gefahren** nur der **Fachmann** vornehmen. Bitte bedenken Sie bei Arbeiten an elektrischen Anlagen stets Ihre **Verantwortung für Ihre Mitmenschen!**

1. Aufstellen

Sie können eine **Überhitzung** des Gerätes und eine daraus möglicherweise entstehende Brandgefahr leicht verhindern, indem Sie den Decoder so aufstellen, ...

- ... dass die **Belüftungsöffnungen stets frei** bleiben, also nicht zugestellt oder abgedeckt werden.
- ... dass der **Raum um den Decoder ausreichend groß** bemessen ist, so dass sich kein Hitzestau bilden kann (zu allen Seiten min. 10 cm).
- ... dass **keine zusätzliche Wärme** auf das Gerät einwirkt – also nicht in der Nähe von Heizkörpern, nicht auf anderen **Geräten**,

*Besonders Fernsehgeräte und HiFi-Verstärker geben im Betrieb sehr viel **Wärme** ab, manche Geräte auch im **Stand-by** Betrieb (Bereitschaft), z.B. Videorecorder und andere Receiver. Stellen Sie den Receiver zwar in der Nähe Ihres Fernsehgerätes oder Videorecorders auf, aber nicht direkt darauf.*

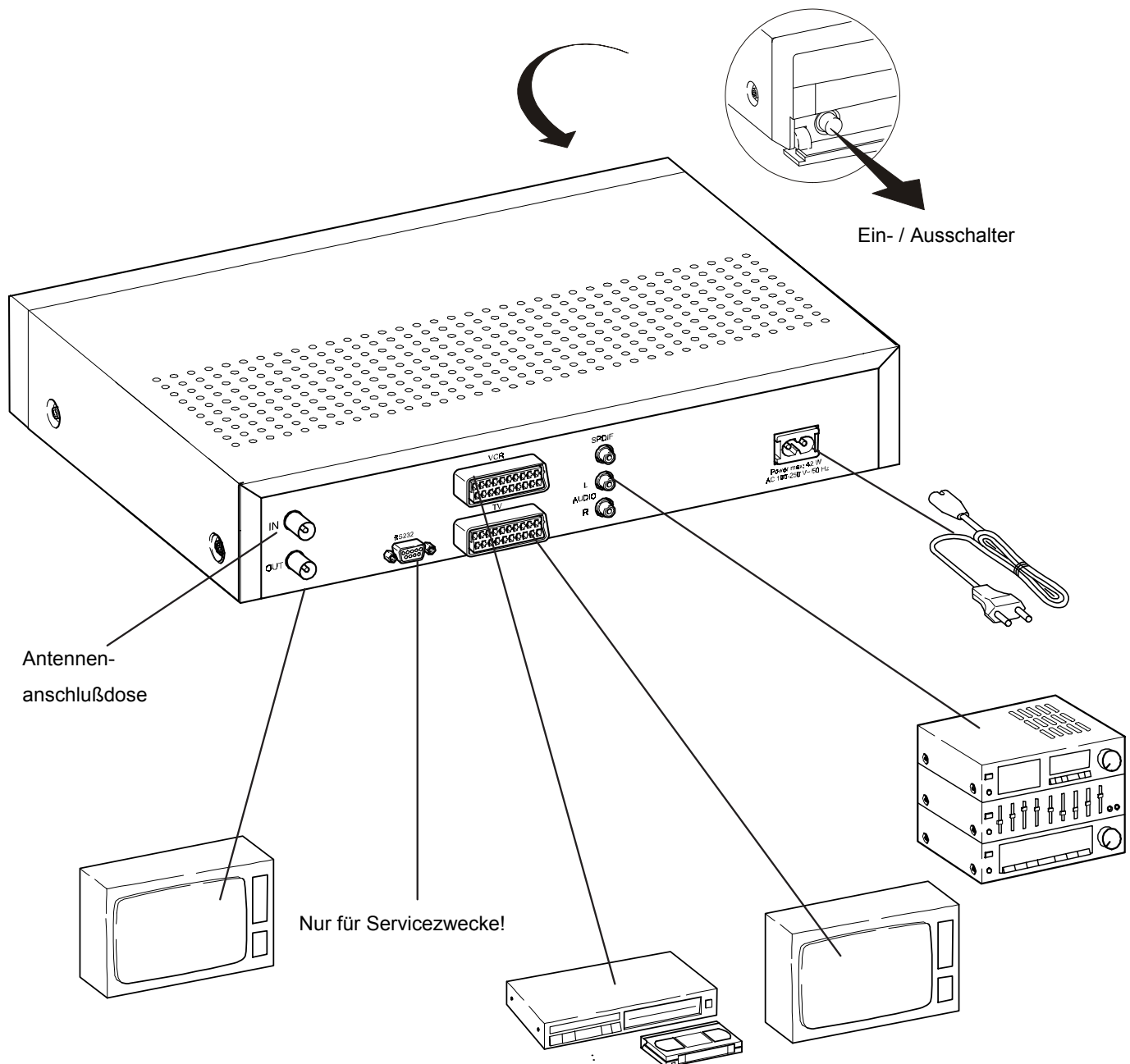


Sie können **Lebensgefahr durch elektrischen Schlag** leicht verhindern, indem Sie darauf achten, ...

- ... dass der Decoder **nur in einer völlig trockenen Umgebung** aufgestellt wird, also nur in trockenen Wohnräumen (nicht in feuchter Umgebung oder im Freien – dort können Gefahren von elektrischen Geräten ausgehen),
- ... dass am Aufstellort **keine Flüssigkeiten** in das Gerät gelangen können (z.B. Heruntertropfen, umgestoßene Getränke usw.),
- ... dass die **Kabel so verlegt sind**, dass niemand darüber stolpert und diese nicht eingeklemmt werden und auch nicht scharfe oder heiße Gegenstände berühren können!

Anschlüsse

In dieser Abbildung sehen Sie die Anschlüsse Ihres Decoders, die in dem folgenden Kapitel "Anschließen" erläutert werden.



Führen Sie nur Anschlussarbeiten aus, ...

... die hier beschrieben sind. Darüber hinausgehende Arbeiten dürfen wegen der damit verbundenen **Gefahren** nur ausgebildete **Fachkräfte** des Elektrohandwerks vornehmen.

- Bitte bedenken Sie bei Arbeiten an elektrischen Anlagen stets Ihre **Verantwortung für Ihre Mitmenschen!**

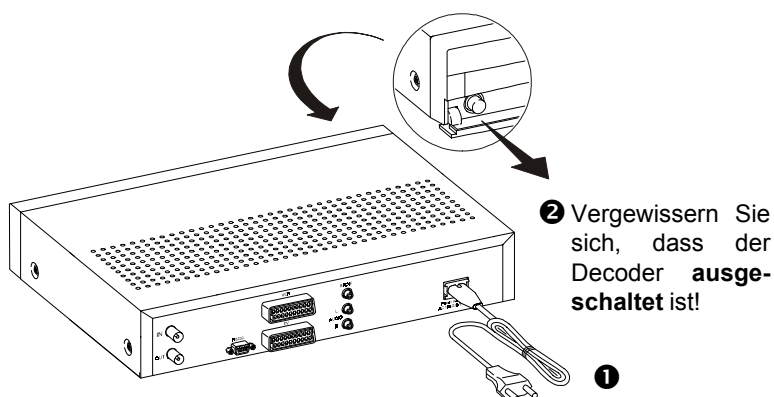
Die **Steckdose** für das 230V-Haushaltsnetz ist z.B. dann **nicht** in einwandfreiem Zustand, wenn sie wackelig ist, sichtbare Schäden aufweist oder beim Betrieb von Verbrauchern an der Steckdose Knistergeräusche zu hören sind. In solchen Fällen dürfen Sie die Steckdose nicht benutzen.

Vorsicht! Zu Ihrer Sicherheit!

Benutzen Sie nur Steckdosen, die in einwandfreiem Zustand sind. Wackelige Stecker oder **Steckdosen** bedeuten Brandgefahr! Lassen Sie Schäden erst durch den Fachmann reparieren!

Entfernen Sie niemals die werksseitig angebrachten Stecker vom Netzkabel, sonst kann Lebensgefahr durch elektrischen Schlag entstehen. Verwenden Sie eine geeignete **Verlängerung**, wenn Sie mit dem Originalkabel keine Steckdose erreichen!

Wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist, dürfen Sie das Gerät auf keinen Fall benutzen! Andernfalls besteht Lebensgefahr durch elektrischen Schlag! Tauschen Sie dann erst das komplette **Netzkabel** aus, bevor Sie das Gerät wieder benutzen!



Geeignete **Verlängerungen** sind Tischsteckdosen oder Verlängerungskabel aus dem Elektrofachhandel mit einem **GS-Zeichen**.
GS = Geprüfte Sicherheit

2. Netzkabel anschließen

- 2 Vergewissern Sie sich, dass der Decoder **ausgeschaltet** ist (Netzschalter herausgedrückt), bevor Sie den Netzanschluss vornehmen.
- 1 Verbinden Sie dann die **Netzanschlussbuchse** mit der Steckdose über das **mitgelieferte Netzkabel**.

Vorsicht! Zu Ihrer Sicherheit!

- **Überzeugen Sie sich davon, dass der Netzstecker aus der Steckdose herausgezogen ist**, bevor Sie Anschluss- arbeiten am Receiver ausführen. Sie verhindern damit, dass bei Anschlussfehlern Gefahren durch Kurzschluss oder elektrischen Schlag entstehen können.
- **Führen Sie niemals Anschlussarbeiten aus, wenn ein Gewitter aufzieht oder bereits stattfindet!** Über die Außenantennen können schon bei aufziehendem Gewitter gefährliche Überspannungen an den Metallteilen des Receivers, den daran angeschlossenen Geräten und den Antennenkabeln auftreten!

3. Decoder an das BK-Kabel anschließen

Voraussetzung für den Anschluss Ihres Decoders ist ein freigeschalteter **Haus- oder Wohnungsanschluss** für das sogenannte "Breitbandkabelnetz" (BK-Kabel).

a) Anschlusskabel auswählen

Das Anschlusskabel vom Haus- oder Wohnungsanschluss des BK-Kabelnetzes zu Ihrem Decoder muß **"Breitbandkabel-tauglich"** sein, hierauf sollten Sie beim Kauf **unbedingt** achten!

Verwenden Sie unbedingt ausschließlich ...

- ... ein **doppelt abgeschirmtes** Antennenkabel, dass ausdrücklich für den Anschluss am BK-Kabelnetz vorgesehen ist .

Verwenden Sie desweiteren ...

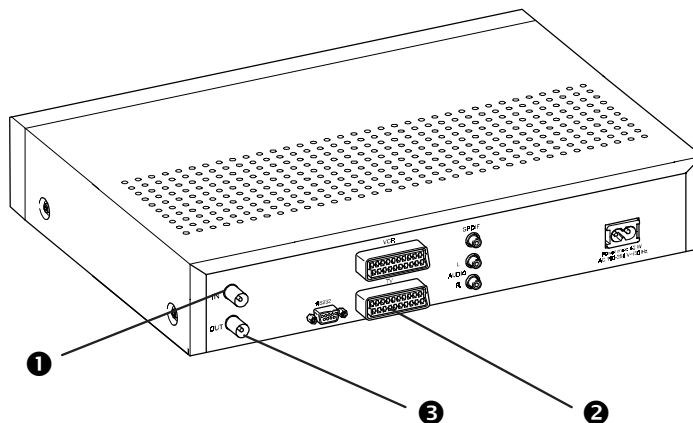
- ... nur **fertige Kabel** mit **werksseitig montierten Steckern**. Auf keinen Fall dürfen Sie selber irgendwelche Stecker aus dem terrestrischen Fernsehempfang anbringen – vor allem **nicht** unzureichend abgeschirmte **"Plastik-Winkelstecker"**

Achtung: Es können **erhebliche Funkstörungen** von Ihrer Anlage ausgehen, wenn Sie dies nicht beachten. Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen **darf der Decoder dann nicht betrieben werden!**

b) BK-Kabel anschließen

Ihr Kabelnetz-Anbieter stellt die digitalen und analogen Programme an Ihrem Wohnungsanschluss ("BK-Steckdose") zur Verfügung. Schließen Sie dort das **BK-Kabel** an, indem Sie ...

- ❶ ... die Buchse "IN" mit der **BK-Antennen-Steckdose** verbinden.



Bildqualität und Stereoton.

Achtung: Verwenden Sie **nur das beiliegende Anschlusskabel!** Dieses dürfen Sie **auf keinen Fall verlängern oder abschneiden**, wenn es von der Länge her nicht passt! Andernfalls kann es sein, dass die gesetzlich vorgeschriebene **Abschirmung** gegen Funkstörungen nicht mehr gegeben ist (s.Seite 6). Besorgen Sie sich ggf. im Fachhandel geeignete **Verlängerungen**.

4. Fernsehgerät anschließen

Wenn Ihr Fernsehgerät über einen **AV-Eingang** verfügt, können Sie die **digitalen** Programme über das beiliegende Scart-Kabel zum Fernsehgerät übertragen – hierbei erzielen Sie eine **optimale Bildqualität und Stereoton**.

Über ein Scart-Kabel anschließen

- ❷ Für die **digitalen Programme** verbinden Sie die Buchse "TV" an Ihrem Decoder mit dem **AV-Eingang** an Ihrem Fernsehgerät über das beiliegende **Scart-Kabel**.

Die **digitalen** Programme stehen an Ihrem Fernseher zur Verfügung, wenn Sie diesen auf den **"AV"-Programmplatz** schalten (siehe Fernseher Bedienungsanleitung).

- ❸ Für die **analogen Programme** verbinden Sie die Buchse "OUT" an Ihrem Decoder mit dem **Antennen-Eingang** an Ihrem Fernsehgerät über das beiliegende **Antennenkabel**.

Über das **Scart-Kabel** (Audio-Video-Kabel) erzielen Sie eine **optimale Bild- und Tonqualität**. Nur über diese Anschlussart kann der **Stereoton** zum Fernsehgerät übertragen werden.

5. Videorecorder anschließen

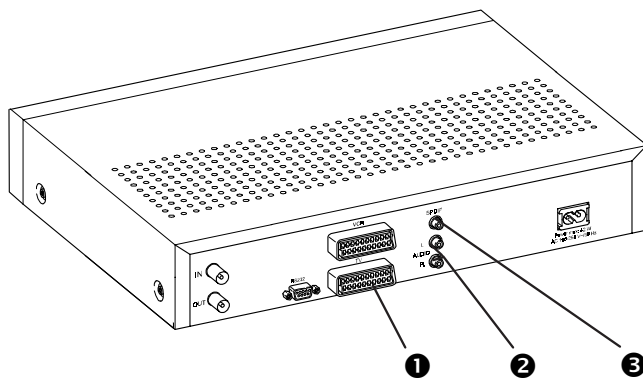
Hierfür benötigen Sie ebenfalls ein **Scart-Kabel** (sog. "AV-Kabel") aus dem Fachhandel. Achten Sie darauf, dass bei dem Kabel auch wirklich **alle 21 Pole verdrahtet** sind! Es gibt auch einfache Kabel (z.B. für den Anschluss eines Fernsehgerätes), mit denen dann jedoch keine Aufnahme möglich ist.

- ❶ Verbinden Sie die Buchse "**VCR**" mit dem AV-Anschluss an Ihrem Videorecorder.

Auf **Seite 19** ist beschrieben, wie Sie den Decoder umschalten können zwischen Kabel- und VCR-Empfang.

*Die 21-polige Verbindung für die Übertragung von Audio-Video-Signalen (AV) wird im Fachhandel unter der Bezeichnung "**Scart-Kabel**" geführt.*

*Manche Videorecorder können spezielle **Videonormen** einstellen, um bei den Aufnahmen eine bessere Qualität zu erzielen. Der übliche Standard ist jedoch "CVBS".*



Ihr Decoder empfängt zwar **digitale Signale** – muß diese aber für herkömmliche HiFi-Anlagen in eine analoge Form umwandeln. Dabei geht etwas an Qualität verloren. Bei HiFi-Anlagen mit Digitalverstärkern entsteht dieser Qualitätsverlust jedoch nicht.

6. HiFi-Anlage Anschließen

a) Analogen Verstärker anschließen

- 2 Verbinden Sie die Buchsen **"AUDIO L / R"** mit den jeweiligen Eingängen Ihrer HiFi-Anlage über ein **Stereokabel** (Cinch) aus dem Fachhandel.

b) Digitalverstärker anschließen

Verfügt Ihre HiFi-Anlage über einen Verstärker mit Eingängen für **digitale Signale**? Dann können Sie die Programme von Ihrem Decoder in CD-Qualität über die HiFi-Anlage wiedergeben!

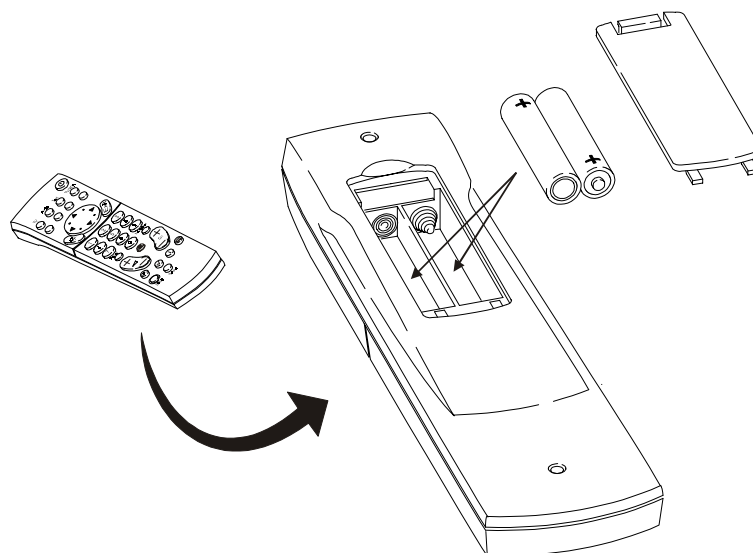
- 3 Verbinden Sie die Buchse **"SPDIF"** mit dem Digital-Eingang an Ihrer HiFi-Anlage über ein **75 Ohm-Kabel** aus dem Fachhandel.

7. Fernbedienung: Batterien einsetzen

Verwenden Sie nur Batterien, die **auslaufgeschützt** sind. Andernfalls kann durch auslaufende Batterien Ihre Fernbedienung beschädigt werden!

Wechseln Sie die Batterien aus, sobald die Entfernung abnimmt, aus der Sie den Digitalreceiver fernbedienen können – spätestens jedoch nach einem Jahr!

- Setzen Sie die **Batterien** genauso ein, wie gezeichnet. Der richtige Batterientyp lautet: **"Micro R03 / 1,5 V / Größe AAA"**.



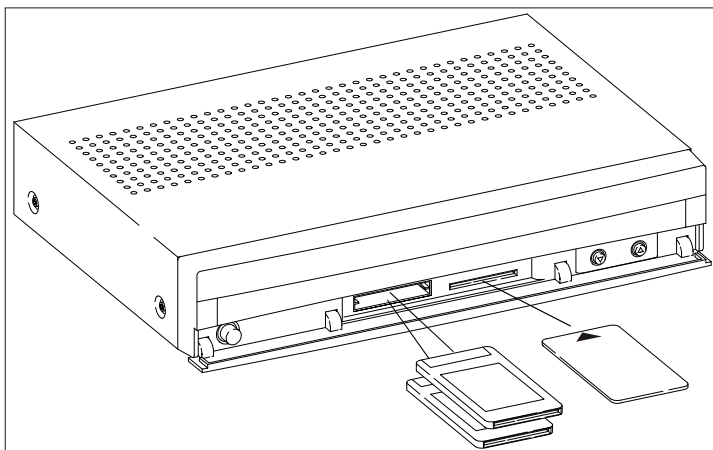
Die **Batterieverordnung** vom 27.03.1998 regelt die Entsorgung von alten Batterien, z.B. aus Endverbraucher-Geräten. Der Gesetzgeber sieht ein empfindliches **Bußgeld** vor, wenn entsorgungspflichtige Batterien nicht beim Händler oder einer Sammelstelle abgegeben werden, sondern im Hausmüll landen!

Insbesondere wenn Sie die komplette Fernbedienung zu einem späteren Zeitpunkt **entsorgen** wollen, müssen Sie ebenfalls **erst die Batterien entnehmen**. Der Gesetzgeber verbietet die Entsorgung von elektronischen Geräten, solange darin Batterien eingesetzt sind!

Alte Batterien gehören in den **Sondermüll**, nicht zu den Hausabfällen! Gemäß der **Batterieverordnung** des Bundesumweltministeriums ist jeder Endverbraucher **gesetzlich** verpflichtet, alte Batterien beim Händler oder bei einer öffentlichen Sondermüll-Sammelstelle zu **entsorgen**!

8. Kartenleser-Modul & Kartenleser

Ihr Digitalreceiver verfügt vorne unter der Frontklappe über eine Einsteckmöglichkeit für zwei **Kartenleser-Module** nach dem **PCMCIA**-Standard (Common Interface). Gleichzeitig ist ein **Kartenleser** für die beiliegende **Smartcard** vorhanden.



Mit **PCMCIA** wird ein Anschluss-Standard für steckbare Nachrüst-Module bezeichnet.

Die **Smartcard** ist eine scheckkartengroße Chipkarte, die Sie von Ihrem **Anbieter** erhalten, um spezielle Dienste (z. B. verschlüsselte Programme) nutzen zu können.

Achtung!

Es gibt in der Computertechnik ebenfalls eine mit "PCMCIA" bezeichnete Norm für Erweiterungsmodule. Diese ist **nicht** dieselbe, wie in der Digitalreceivertechnik!

- Setzen Sie **niemals** Erweiterungsmodule ein, die nach dem bei **Computern** verbreiteten PCMCIA-Standard arbeiten. Diese mögen zwar "passen" – jedoch ist die Anschlussreihenfolge dort völlig anders!

Der Decoder und auch das Modul können **beschädigt** werden, wenn Sie dies nicht beachten!

Es spielt keine Rolle, ob Sie das Kartenleser-Modul in den **oberen** oder **unteren** Schacht einsetzen.

a) Kartenleser-Modul einsetzen / herausnehmen

Achtung: Die Kartenleser-Module können Sie **nicht** im laufenden Betrieb einsetzen oder herausziehen – das könnte zu **Schäden** und **Fehlfunktionen** führen.

Stellen Sie daher sicher, dass der **Decoder vollständig ausgeschaltet** ist, bevor Sie das **Kartenleser-Modul** in den Schacht einsetzen oder wieder herausziehen.

- **Üben Sie keinerlei Kraft aus** – die Module lassen sich ganz einfach einsetzen und herausziehen!
- **Schließen Sie die Abdeckklappe**, um Staubablagerungen in den Schächten zu vermeiden.

b) Smart-card einsetzen / herausnehmen

Bitte befolgen Sie unbedingt die Anweisungen des Modul-Herstellers. Üben Sie **keinerlei Gewalt** aus, die Chip-Karten (Smartcards) lassen sich leicht **einsetzen** und wieder **herausnehmen**.

Achtung: Bitte achten Sie darauf, dass die Chipkontakte der **Smartcard** nach **unten** bzw. in Richtung des Gerätes zeigen, wenn Sie sie in den Kartenleser einschieben. Beim zusätzlichen **Kartenleser-Modul** müssen die Chipkontakte nach **oben** zeigen.

9. Verwendungszweck und Technische Daten

Dieser Decoder ist **geeignet** für eine Verwendung im Wohnbereich, Gewerbe und Geschäftsbereich sowie in Kleinbetrieben. Der Decoder ist **nicht geeignet** für eine Verwendung in Industriebereichen und nicht an Einrichtungen des öffentlichen Telekommunikationsnetzes.

Der Begriff **OSD** steht für On-Screen-Display – gemeint ist die Menüanzeige auf dem Bildschirm des Fernsehgerätes.

Hinter dem Kürzel **MPEG2** verbirgt sich ein einheitlicher Standard für die Datenreduktion bei der digitalen Übertragung von Bewegtbildern (z.B. auch bei DVD-Playern oder PC-Karten für digitale Bildbearbeitung). Für die digitale Übertragung von Tonsignalen gilt **MPEG1** als Standard.
MPEG = Moving Pictures Experts Group

Die **Datenrate** entscheidet maßgeblich über die Bildqualität digitaler Fernsehprogramme. Datenraten von etwa 5 - 6 MBit/s entsprechen einer Bildqualität analoger Fernsehprogramme.

Technische Daten

Demodulator	QAM: 64 Symbol Rate 1-7 MS/s
Eingang	IEC 169-2 (f) Frequenzbereich: 47...862 MHz / 75 Ohm
Video Dekoder	MPEG2 : Main profile @main level
Daten Rate	bis 15 Mbit/s
Ausgang	47...860 MHz / 75 Ohm IEC 169-2 (m),
Display	4-stellig
EPG	OpenTV EN2, Lesezeichen, FreeTV
Cinch Anschlüsse	Audio Stereo Ausgang, Ausgangspegel max 2 Vrms, DolbyDigital ® Bitstream out
SCART Anschlüsse	TV: umschaltbar zwischen CVBS, Y/C und RGB, inkl. Videotext mit OSD , Kontrollmöglichkeit über Schaltspannung, VCR: Buchse für Ein- und Ausgänge
Speicher	Flash 4 MB, VideoRAM 4 MB, SDRAM 4 MB
Receiver Bedienung	Ein- / Ausschalter, Display, P+/P-
Fernbedienung	vollständige Kontrolle des Receivers inkl. EPG
OSD	OpenTV EN2, FreeTV, On Screen Display für Installation, Setup, EPG, Benutzerinformation, Änderungen der Videoeinstellungen
Sprachen	D, GB
Videobandbreite	36 MHz
Abstimmungssystem	PLL Synthesizer
Mikroprozessor	ARM 7
Demultiplex	min 3 PES Datenströme, Video Datenrate 1,5-15 MBit/s, Audio Datenrate max 384 kBit/s, inkl. Videotext
Service	Updates über Kabel
Entschlüsselung	2 Common Interface Schächte, PCMCIA kompatibel und kompatibel mit EN 50221 Embedded CAS mit Kartenleser
Videodekodierung	nach MPEG2 Standard Main Profile @ Main Level (720 Punkte/Zeile; 576 Zeilen/Bild), Bildwechselfrequenz 25 Hz, Feldfrequenz 50 Hz, inklusive 4:3 & 16:9 Dekodierung, Letterbox-Mode
Audiodekodierung	nach MPEG1 Layer 1 & II Mono, Dual, Stereo und Joint Stereo Dekodierung, Abtast Frequenzen: 32,0 ; 44,1; 48,0 kHz Audio-Lautstärkeregelung und Stummschaltung
Netzteil	SMPS Schaltnetzteil
Spannung	190-260 V AC, 50 Hz
Leistung	30 W max

Technische Änderungen vorbehalten

10. Bedienen

Dieser Anleitungsteil setzt voraus, dass der Decoder ordnungsgemäß aufgestellt und angeschlossen ist, wie auf den vorangegangenen Seiten ausführlich beschrieben.

I.	Betrieb	14
11.	Die Fernbedienung	15
12.	Decoder Ein- / Ausschalten	16
	a) Decoder starten / in Bereitschaft schalten	16
13.	Programme wählen	16
	a) Durch die eigene Programmliste blättern	16
	b) Durch alle Programme blättern	16
	c) Programme direkt auswählen	16
	d) Zurück	16
14.	Infobox einblenden / ausblenden	17
15.	Ton stumm / laut – leise	18
16.	EPG – Elektronischer Programmführer	18
	a) EPG aufrufen / verlassen	18
	b) EPG Funktionen	18
17.	Umschalten: Fernseh- / Radio-Empfang	19
18.	Umschalten: Kabel- / VCR-Empfang	19
19.	Umschalten: Sprache bei mehrsprachigen Sendungen	19
II	Einstellen	20
20.	Menü aufrufen	20
	a) Bewegen im Menü	20
	b) Auswahl treffen	20
	c) Menü verlassen / Einstellungen speichern	20
21.	Eigene Programmliste erstellen	21
	a) Programme aufnehmen	21
	b) Programme entfernen	21
	c) Änderungen speichern / wiederherstellen / abbrechen	21
22.	Jugendschutz	22
	a) Funktion Sicherheitsstufe wählen aufrufen	22
	b) Berechtigung zum Ändern nachweisen	22
	c) Änderungen speichern	22
23.	PIN code ändern	23
24.	Conditional Access	23
25.	Anschluss-Einstellungen ändern	24
	a) Bildformat des Fernsehers einstellen	25
	b) Letterbox-Modus einstellen	25
	c) Ausgangssignale an der TV-Scart-Buchse	25
26.	Sprachen	25
	a) Menüsprache einstellen	26
	b) Erste und zweite Audio Sprache einstellen	26
27.	Uhrzeit einstellen	26
28.	Info	27
29.	Menü verlassen / Änderungen speichern / Änderungen verwerfen	27
30.	Wartung und Pflege	28
III	Selbsthilfe	28
31.	Wenn etwas nicht funktioniert	28

I. Betrieb

Lesen Sie hier, wie Sie den Decoder ein- und ausschalten, sowie eine Beschreibung der im täglichen Umgang am meisten benötigten Funktionen.

*Oft werden elektronische Geräte wegen der eingebauten Uhr nicht gerne ganz abgeschaltet, sondern nur in **Stand-by**. Dies ist bei Ihrem Decoder aber nicht notwendig, weil sich die Uhr über das BK-Kabelsignal selber stellt (Synchronisation).*

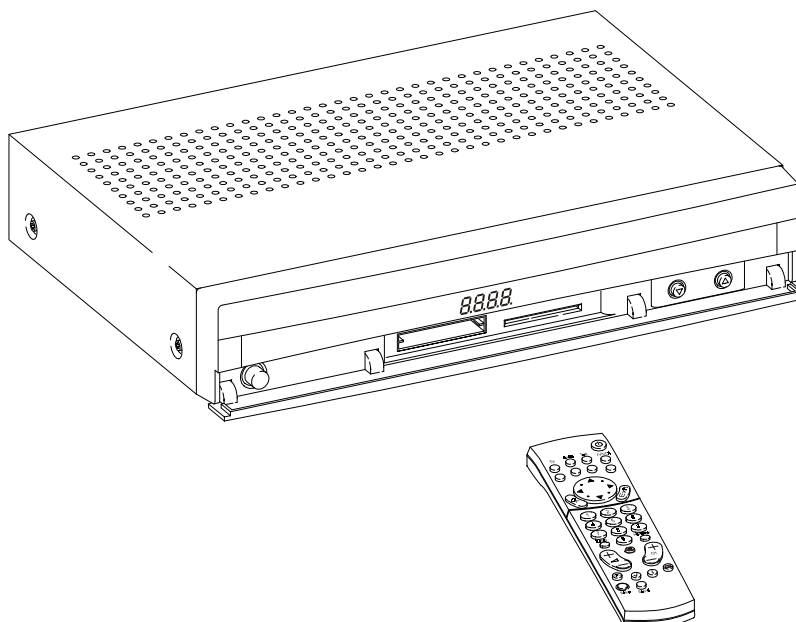
Vorsicht! Zu Ihrer Sicherheit!

Decken Sie niemals die Belüftungsöffnungen zu (z.B. mit der Programmzeitschrift) – auch dann nicht, wenn der Decoder "nur" in Bereitschaft (**Stand-by**) geschaltet ist. Selbst in Bereitschaft arbeiten verschiedene Teile vom Decoder weiter, z.B. das Netzteil und der Fernbedienungsempfänger. Dann entsteht auch weiterhin Wärme im Gerät, die sich bei abgedeckten Belüftungsöffnungen zu einem Hitzestau entwickeln kann (**Brandgefahr!**).

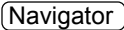
Lassen Sie elektrische Geräte nicht unbeaufsichtigt arbeiten. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn Sie das Gerät nicht beaufsichtigen können.

Wenn ein Gewitter aufzieht: Ziehen Sie den **Netzstecker** aus der Steckdose. Damit verhindern Sie, dass bei einem Blitzeinschlag in der Umgebung Ihre Geräte beschädigt werden.

Wenn das Gewitter bereits in Ihrer Nähe ist, sollten Sie auf keinen Fall die Geräte mehr berühren! Andernfalls kann Lebensgefahr bestehen, wenn in diesem Moment der Blitz einschlägt!



11. Die Fernbedienung

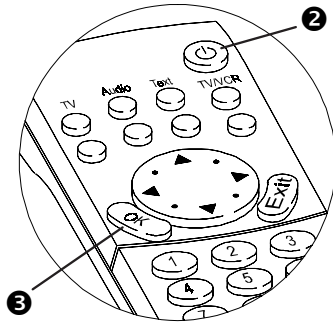
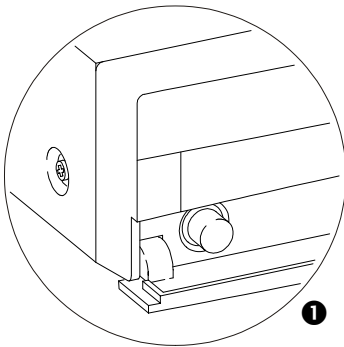
-  Decoder starten / in Bereitschaft schalten, Seite **16**
-  Umschalten zwischen Satellitenempfang und den Signalen vom Videorecorder, Seite **19**
-  Taste ohne Funktion
-  Umschalten auf den Empfang von Radio-Programmen, Seite **19**
-  Umschalten auf den Empfang
-  angewählten Menüpunkt aufrufen, Funktion starten, Eingaben bestätigen, aus einer Liste ausgewähltes Programm aufrufen
-  Setup-Menü verlassen, Seite **20, 30**
-  Zurück zu dem zuletzt gewählten Programm springen, Seite **16**
-  Programmliste aufrufen, Seite **16**
-  Programmplatz wählen, schrittweise blättern, Seite **16**
-  Ton laut – leise, Seite **18**
-  Ton stumm / wieder hörbar schalten, Seite **18**
-  Infobox einblenden und wieder ausblenden, Seite **17**
-  Mehrsprachige Sendungen: Sprache umschalten, Seite **19**
-  Menü aufrufen, Seite **20**



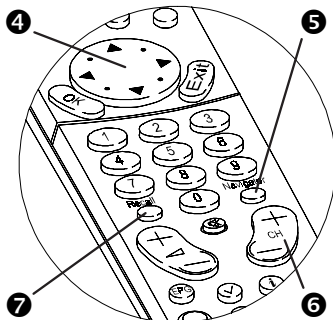
-  EPG - elektronischer Programmführer, Seite **18**
-  Lesezeichen, Seite **18**
-  Untertitel

Batterien einsetzen, Seite **10**

Batterien entsorgen, Seite **10**



In der eigenen Programmliste können Sie eine beliebige Auswahl der im Decoder gespeicherten Programme so zusammenstellen, dass diese einfach vorwärts und rückwärts durchgeblättert werden können.



Zwischen zwei Programmplätzen auf Knopfdruck hin- und herspringen zu können ist sinnvoll, wenn Sie gleichzeitig zwei Programme überwachen wollen (z.B. um den Beginn einer Sendung nicht zu verpassen, während Sie eine andere weiterhin sehen möchten).

12. Decoder ein- / ausschalten

Der Decoder verfügt über einen mechanischen Netzschalter **unter der Abdeck-Klappe** an der Vorderseite.

- ❶ Drücken Sie den **Netzschalter**, um das Gerät **einzuschalten** und wieder vollständig **auszuschalten**.

a) Decoder starten / in Bereitschaft schalten

- ❷ Mit der Taste  können Sie den Decoder **starten** und wieder in **Bereitschaft** (Stand-by) schalten.

Hinweis: Wie bei einem Computer bedeutet das Starten oder in Bereitschaft schalten eine Reihe von Dateioperationen, welche der Decoder erst noch ausführen muß.

Es kann daher **mehrere Sekunden dauern**, bis der Decoder auf den Tastendruck reagiert – drücken Sie **nicht mehrmals** auf die Tasten, weil sich sonst das Gerät wieder abschaltet.

13. Programme wählen

Ab Werk sind bereits eine **Vielzahl von Programmen** gespeichert. Deshalb besteht die Möglichkeit, die am meisten genutzten Programme in einer **eigenen Programmliste** zusammenzustellen – und zwar in der von Ihnen gewünschten Reihenfolge (siehe Seite 24).

a) Durch die eigene Programmliste blättern ...

- ... können Sie entweder mit den Tasten   am Decoder, ...
- ❸ ... oder mit den Tasten   auf Ihrer **Fernbedienung**.

Hinweis: Wenn **noch keine Programmliste** zusammengestellt wurde, haben diese Tasten keinerlei Auswirkung – der Decoder **bleibt dann auf Programmplatz 1 stehen**.

b) Durch alle Programme blättern

- ❹ Drücken Sie die rote Taste. Es erscheint die **Gesamtliste** mit allen im Decoder gespeicherten Programmen.
- ❺ Mit den Tasten   können Sie nun **schrittweise** in der Liste vorwärts oder rückwärts blättern, ...
- ❻ ... mit den Tasten   können Sie nun **seitenweise** in der Liste vorwärts oder rückwärts blättern.
- ❼ Drücken Sie die Taste , um das ausgewählte Programm **aufzurufen**.

c) Direkt auswählen ...

- können Sie **alle Programme** über die Zifferntasten ... auf Ihrer Fernbedienung. Der gewählte Programmplatz wird im Display vorne am Decoder angezeigt.

d) Zurück ...

- ❽ ... zu dem zuletzt gewählten Programm **springen** Sie, indem Sie die Taste  drücken.

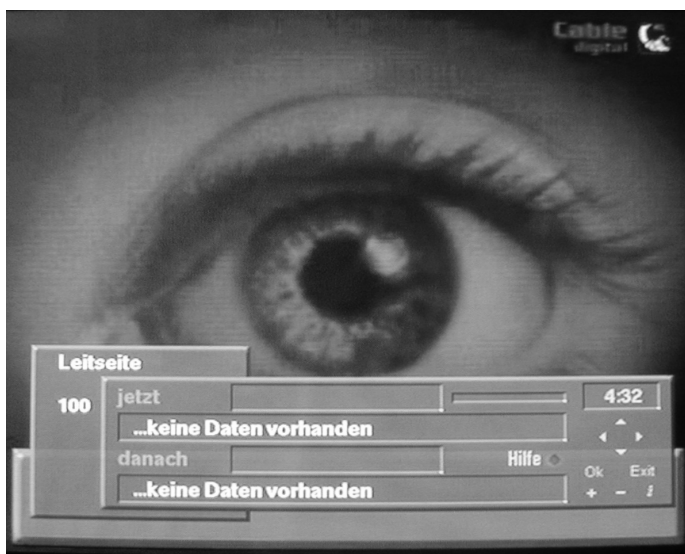
14. Infobox ein- / ausblenden

Von den Programmanbietern werden oft Kurz-Informationen über die laufende Sendung mitgesendet. Diese können in einer **Infobox** angezeigt werden, die sich **automatisch** bei jedem Aufruf eines Programmes einblendet – aber auch jederzeit **manuell** aufgerufen werden kann. Hierzu ...

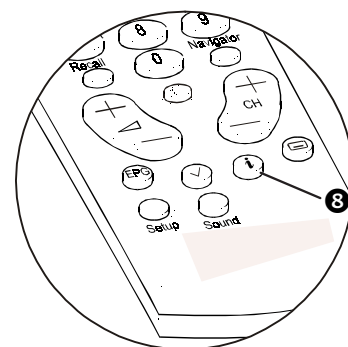
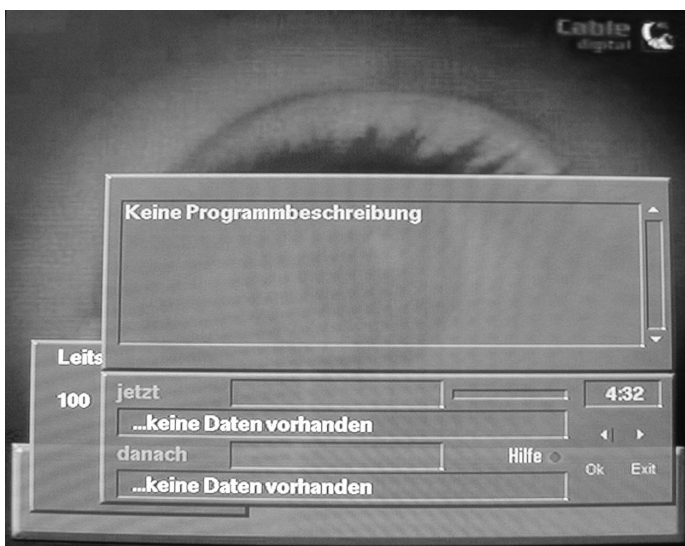
- ③ ... drücken Sie die Taste , um die Infobox in das laufende Programm **einzublen**den, ...

Hinweis:

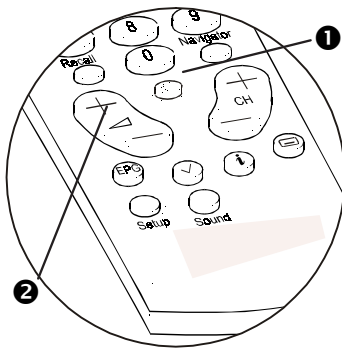
Die Infobox aktualisiert ihre Inhalte nur im Moment des Einblendens.



- ③ ... drücken Sie die Taste  noch einmal um weitere Informationen zum laufenden Programm einzublenden.

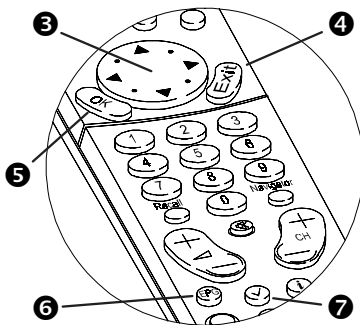


- ③ Um eine bereits eingblendete Infobox wieder auszublenden drücken Sie die Taste  erneut.



Wenn Sie den Fernseher vielleicht gar auf volle **Lautstärke** eingestellt haben, kann dies beim Umschalten auf den Fernsehbetrieb zu plötzlich ohrenbetäubendem Lärm führen.

EPG = Abkürzung für Electronic Program Guide



15. Ton stumm / laut – leise

Sie können am Decoder den Ton stummschalten und die Lautstärke einstellen.

- ❶ Drücken Sie die Taste  der Fernbedienung ❶. Der Ton wird stummgeschaltet. Auf dem Bildschirm erscheint das  Symbol als Erinnerung.
- ❶ Durch erneutes Drücken der Taste schalten Sie den Ton **wieder hörbar**.
- ❷ Sie schalten den Ton auch wieder hörbar, wenn Sie eine der Tasten beiden Tasten   drücken ❷. Damit stellen Sie gleichzeitig auch die **Lautstärke** ein. Am Bildschirm erscheint ein Balken zur Anzeige der Lautstärke.

Hinweis: Wählen Sie die **Lautstärke** immer nur **entweder** vom Fernseher **oder** vom Decoder aus.

16. Der elektronische Programmführer EPG ...

... ist eine komfortable **Bedienoberfläche** und virtuelle Programmzeitschrift zugleich. Sie können damit ...

- ❸ ... durch das Fernsehprogramm **blättern** – mit den **Steuertasten**,
- ❸ ... aus den gerade laufenden Programmen eine bestimmte Sendung **aufrufen** – mit der Taste  und
- ❷ ... generell interessante Programme mit dem sogenannten **Lesezeichen** markieren – Taste .

Der EPG erstellt daraus Ihr persönliches Interessenprofil, z.B. nach Themen (z.B. Technik, Literatur, Reisen...) oder Art der Sendung (Spielfilme, Shows, Talksendungen, Berichte...).

a) EPG aufrufen / verlassen

- ❸ Drücken Sie die Taste  auf Ihrer Fernbedienung. Wenn kein EPG geladen werden kann, erscheint eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm.
- ❹ Um den EPG zu **verlassen**, drücken Sie die Taste .

b) EPG-Funktionen

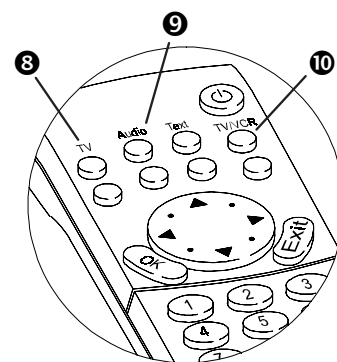
Der elektronische Programmführer ist keine Funktion Ihres Decoders – sondern wird von den **Sendeanstalten** selber **erstellt** und über das BK-Kabel mitgesendet.

Diese Anleitung zu Ihrem Decoder kann deshalb keine Funktionen des EPG erklären.

17. Umschalten: Fernseh- / Radio-Empfang

Mit dieser Funktion können Sie zwischen dem Empfang von digitalen TV- (Fernseh-Programmen) und **Radio-Programmen** umschalten.

- ⑧ Drücken Sie die Taste **[TV]**, um den Decoder in den Empfang von **Fernseh-Programmen** zu schalten.
- ⑨ Drücken Sie die Taste **[Audio]**, um den Decoder in den Empfang von **Radio-Programmen** zu schalten.



18. Umschalten: Kabel- / VCR-Empfang

Mit dieser Funktion können Sie bestimmen, ob an Ihrem Fernseher gerade die Bild- und Tonsignale vom **BK-Kabelempfang** oder die vom **Videorecorder** wiedergegeben werden sollen.

- ⑩ Drücken Sie die Taste **[TV/VCR]**, um an Ihrem Fernsehgerät zwischen dem BK-Kabelempfang und den Signalen vom Videorecorder **umzuschalten**.

Hinweis: Bei eingeschaltetem Decoder muß **manuell** auf den Videorecorder umgeschaltet werden.

Haben Sie einen Videorecorder an der Buchse "VCR" und ein Fernsehgerät an der Buchse "TV" angeschlossen?

*Dann werden die Signale vom Videorecorder beim Abspielen (Play) **automatisch** zum Fernseher durchgeschleift, solange der Decoder ausgeschaltet ist.*

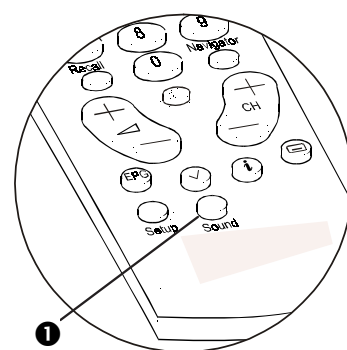
19. Umschalten: Sprache bei mehrsprachigen Sendungen

Mit dieser Funktion können Sie bei mehrsprachigen Sendungen schnell auf eine andere **Sprache** umschalten.

- ❶ Drücken Sie die Taste **[SOUND]**, um eine **Liste** über die verfügbaren Sprachen zu erhalten. Wenn keine weiteren Sprachen verfügbar sind, erscheint eine entsprechende Fehlermeldung auf dem Bildschirm.
- ② Mit den Tasten **[↗]** **[↘]** können Sie nun zwischen den in der Liste angebotenen Sprachen die jeweils gewünschte wählen.

Hinweis: Mit dieser Funktion wählen Sie nur **vorübergehend** eine andere Sprache – sobald Sie den Programmplatz verlassen, wird wieder auf die ursprünglich eingestellte Sprache zurückgeschaltet.

Eine **dauerhafte** Umstellung der Sprache finden Sie im Anleitungsteil "Einstellungen" im



Kapitel 29 beschrieben.

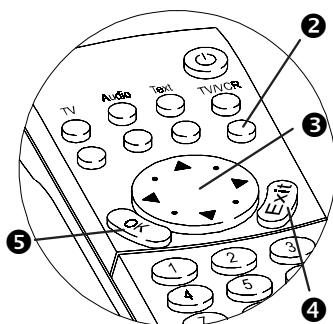
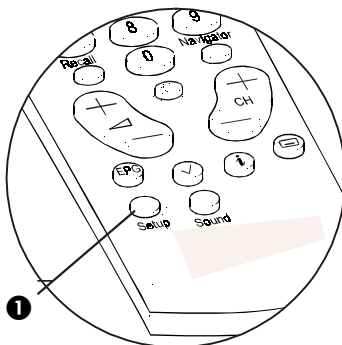
II. Einstellungen

Dieser Anleitungsteil beschreibt, wie Sie die werksseitigen Voreinstellungen am Decoder ändern können.

20. Menü aufrufen

Für alle Funktionen in diesem Anleitungsteil müssen Sie erst an Ihrem Decoder das **Setup-Menü** aufrufen. Hierzu ...

- ❶ drücken Sie die Taste **[Setup]**.



Hinweis: Der Decoder **reagiert nicht sofort!** Es kann bis zu 5 Sekunden dauern, bis das **Setup-Menü** erscheint.

Drücken Sie deshalb **bitte nicht mehrmals auf die Taste**, weil Sie andernfalls das Setup-Menü wieder abwählen.

a) Bewegen im Menü

- ❸ Mit den Tasten **[Up]** **[Down]** gehen Sie **aufwärts** oder **abwärts**.
- ❹ Mit den Tasten **[Left]** **[Right]** können Sie zwischen zwei nebeneinander angeordneten **Menüfenstern wechseln**.

b) Auswahl treffen

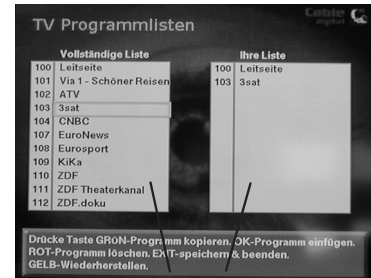
- ❺ Mit der Taste **[OK]** können Sie gewählte **Menüpunkte aufrufen** sowie darin angebotene Einstellungen **auswählen**.

c) Menü verlassen / Einstellungen speichern

- ❷ Mit der **[blauen]** Taste können Sie vorgenommene Einstellungen **speichern**.
- ❹ Mit der Taste **[Exit]** verlassen Sie das Menü ohne die Einstellungen zu speichern – Sie werden gefragt, ob die Änderungen verworfen werden sollen.

21. Eigene Programmliste erstellen

Mit dieser Funktion können Sie eine Liste zusammenstellen mit Ihren **bevorzugten Programmen** – durch die Sie blättern, wenn Sie die Tasten **▲** **▼** am Decoder oder **CH +** **CH -** auf der Fernbedienung drücken. Diese Liste können Sie mit der grünen



6 7

Taste aufrufen.

Gehen Sie zum Punkt **"Programmlisten" / "Editieren TV Programm"**, wie gezeichnet. Es erscheint ...

- 6 ... im **linken Fenster** die **Vollständige Liste** (alle im Decoder gespeicherten Programme und ...
- 7 ... im **rechten Fenster** **Ihre Liste**.

a) Programme aufnehmen

- 8 Mit den Tasten **▲** **▼** können Sie aus der **vollständigen Liste** (linkes Fenster) das **Programm auswählen**, welches in **Ihre Liste** aufgenommen werden soll.
- 9 Drücken Sie auf die **grüne** Taste, um das ausgewählte Programm **in das rechte Fenster zu kopieren**.

b) Programme entfernen

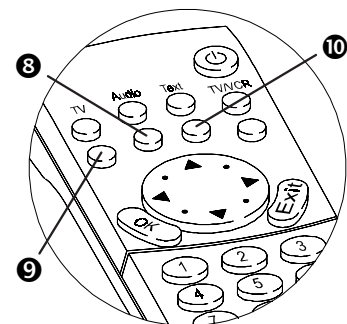
- 8 Drücken Sie die Tasten **◀** **▶**, um zwischen den beiden **Fenstern hin und her zu wechseln**.
- 9 Mit den Tasten **▲** **▼** können Sie im **rechten Fenster** das **Programm auswählen**, welches daraus entfernt werden soll.
- 9 Drücken Sie auf die **rote** Taste, um das ausgewählte Programm **aus Ihrer Liste zu entfernen**.

c) Änderungen speichern / wiederherstellen / abbrechen

- 9 Drücken Sie die **gelbe** Taste, um die Änderungen **Rückgängig zu machen**.
- 4 Drücken Sie die Taste **EXIT**, um das Menü zu verlassen. Hierbei können Sie die Änderungen **speichern oder verwerfen**.

Zum Zeitpunkt der Auslieferung sind in Ihrem Decoder noch **keine Programme gespeichert**. Diese werden von der Box **automatisch** nach dem **Einschalten gesucht und gespeichert**.

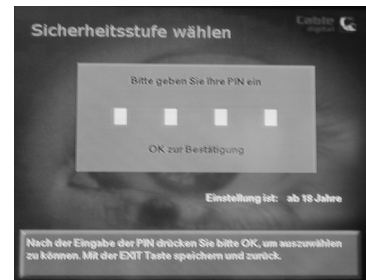
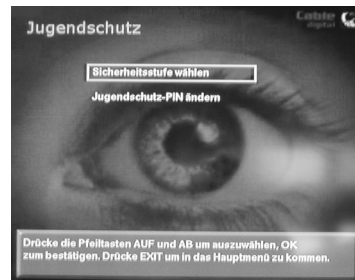
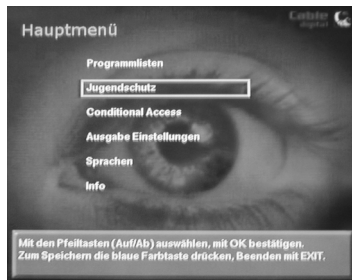
Hinweis: Bitte wenden Sie sich an Ihren Kabelnetz-Betreiber um die entsprechenden Informationen zu erhalten.



22. Jugendschutz

Mit dieser Funktion können Sie Programme vor unberechtigtem Aufrufen **sperren** und wieder freigeben. Gesperrte Programme sind dann nur noch über die vorherige Eingabe des Pincode aufrufbar – ohne diesen bleibt das Bild dunkel und der Ton stumm.

a) Funktion Sicherheitsstufe wählen aufrufen



Gehen Sie zum Punkt "Jugendschutz" / "Sicherheitsstufe wählen", wie gezeichnet.

b) Berechtigung zum Ändern nachweisen

- ④ Bevor das Menüfenster aufklappt, werden Sie zur Eingabe des **PIN code** aufgefordert. Geben Sie diesen mit den Zifferntasten **0...9** ein.

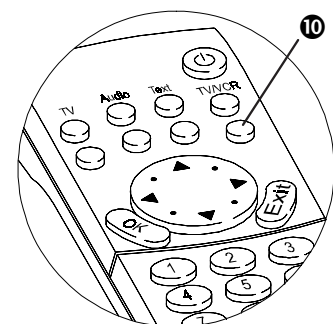
c) Altersstufen einstellen / sperren

- ② Mit den Tasten **▲** **▼** können Sie nun durch die **Einstellmöglichkeiten blättern**, zur Auswahl stehen ...
- ... die Altersstufen **"ab 18 / 16 / 12 Jahren"**: Wenn der jeweilige Programmanbieter den festgelegten **Alterscode** mitsendet, wird das Programm **automatisch gesperrt**, wenn der mitgesendete Alterscode höher ist, als der hier von Ihnen gewählte.
- ① Drücken Sie die Taste **OK**, um die ausgewählte Einstellung zu **übernehmen**.

c) Änderungen speichern

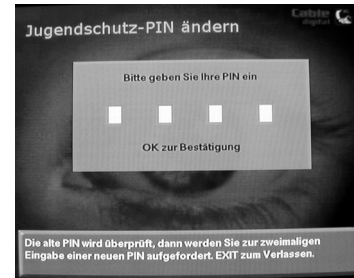
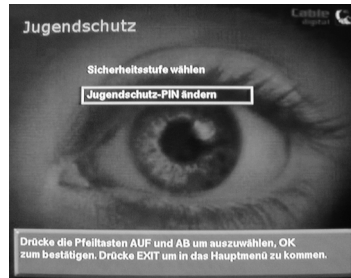
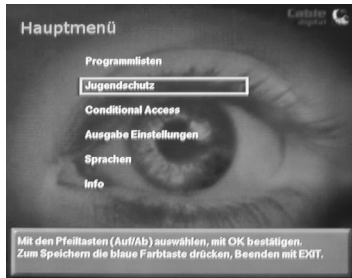
- ⑩ Drücken Sie die **blaue** Taste, um die Änderung zu **speichern**.
- ⑦ Drücken Sie die Taste **EXIT**, um das Menü zu **verlassen**.

*Bitte beachten Sie, dass die **Jugendschutz-Funktion** nur dann korrekt arbeiten kann, wenn vom Sender eine für das Gerät auswertbare Information mitgesendet wird.*



23. PIN code ändern

Mit dieser Funktion können Sie den **PIN code** ändern, der für den Aufruf von gesperrten Programmen (Jugendschutz) erforderlich ist.



Der **PIN code** ist die **"Geheimzahl"** an Ihrem Digitalreceiver. Damit können Sie sensible Funktionen vor unbefugtem Zugriff schützen, z.B. das Zurücksetzen in den werksseitigen Zustand.

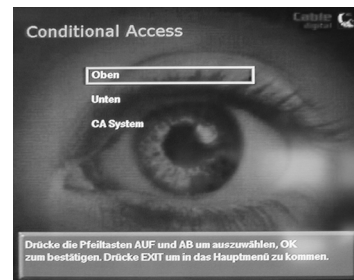
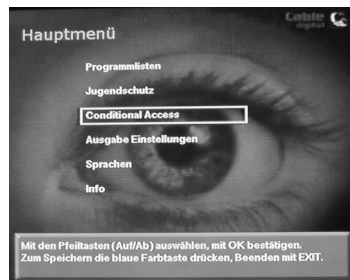
Merken Sie sich den neuen PIN code gut – wenn Sie diesen einmal **vergessen** sollten, müssen Sie das Gerät zur Freischaltung an den Hersteller zurück schicken!

Gehen Sie zum Punkt **"Jugendschutz-PIN ändern"**, wie gezeichnet.

- ④ Bevor das Menüfenster aufklappt, werden Sie zur Eingabe des **aktuellen PIN code** aufgefordert. Geben Sie diesen mit den **Zifferntasten 0...9** ein.
- ④ Geben Sie nun den **neuen PIN code** ein und **wiederholen** die Eingabe zur **Bestätigung**.
- ① Drücken Sie die Taste **(OK)**, um die Änderungen zu **speichern** ...
- ③ ... oder die Taste **(Exit)**, um die Funktion **abzubrechen**.

24. Conditional Access

Mit dieser Funktion können Sie prüfen, ob der Decoder richtig auf ein eingeschobenes Kartenleser-Modul und die darin eingeschobene Smart-card zugegriff.



Rufen Sie das Menü **"Conditional Access"** auf, wie gezeichnet.

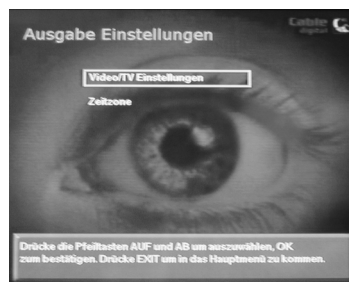
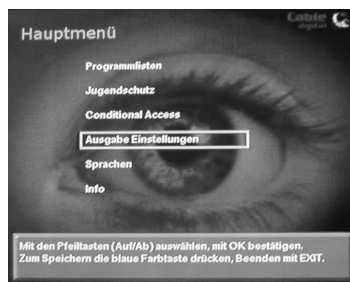
- Stellen Sie sicher, dass das **Kartenleser-Modul und die Smart-card** eingeführt sind. Wählen Sie ...
- ⑤ ... **"oben"**, wenn Sie Informationen über das Kartenleser-Modul im **oberen Schacht** erhalten möchten oder ...
- ⑤ ... **"unten"**, wenn Sie Informationen über das Kartenleser-Modul im **unteren Schacht** erhalten möchten.
- ⑤ ... **"CA-System"**, wenn Sie Informationen über das integrierte CA-System und der Karte im eingebauten Kartenleser erhalten möchten.

Nach wenigen Sekunden sollte nun auf dem Bildschirm ein Fenster mit näheren **Informationen zu Ihrem Kartenleser-Modul und der Smartcard** erscheinen.

Wenn das Fenster **nicht aufklappt** oder eine **Fehlermeldung** erscheint, kann der Decoder die eingeschobene Smart-card **nicht lesen**.

- Prüfen Sie zuerst, ob die **Smart-card** richtig in das Kartenleser-Modul oder in den integrierten Kartenleser eingesetzt wurde (Beachten Sie die Kartenleser-Modul-Anleitung).
- Prüfen Sie dann, ob das verwendete Kartenleser-Modul **richtig eingesetzt** ist, wie auf Seite 11 beschrieben.
- Wenn das Fenster **aufklappt** und trotzdem das gebührenpflichtige Angebot **nicht startet**, liegt **kein technischer Fehler** vor – sondern ein Problem mit der Freischaltung.

Sie sollten sich dann an den Anbieter für das gebührenpflichtige Programm wenden.

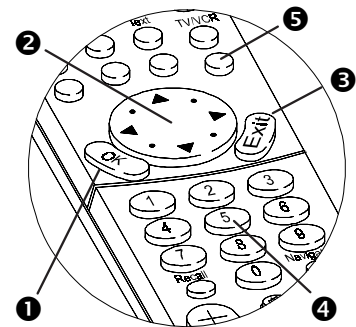


25. Anschluss-Einstellungen ändern

Mit dieser Funktion können Sie die Ausgangssignale an den Anschlüssen einstellen (z.B. für den Fernseher).

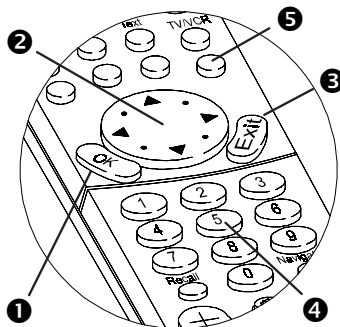
Gehen Sie zum Punkt **"TV Einstellungen"**, wie gezeichnet.

- 2 Mit den Tasten **▲** **▼** können Sie die Funktion wählen, in der Sie Änderungen vornehmen möchten.
- 1 Drücken Sie in der jeweiligen Menüzeile die Taste **OK**. Es erscheint eine **Liste** der Einstellmöglichkeiten.
- 2 Mit den Tasten **▲** **▼** können Sie aus der Liste die gewünschte Einstellung **wählen** ...
- 1 ... und mit der Taste **OK** **übernehmen**.
- 5 Drücken Sie die **blaue** Taste, um die Änderung zu **speichern**.



Ab Werk ist als Video-Format **CVBS** eingestellt. Dies ist die richtige Einstellung für die meisten Fernsehgeräte. **Y/C** bezeichnet ein hochauflösendes Video-Format, ähnlich dem Format S-VHS. Bei der Einstellung **RGB** werden die Farben separat zu Ihrem Fernsehgerät geleitet.

Welche Einstellung richtig ist, können Sie in der Anleitung für Ihr Fernsehgerät nachlesen.



a) Bildformat des Fernsehers einstellen

Mit dieser Funktion können Sie einstellen, ob Ihr Fernsehgerät nach dem herkömmlichen Bildformat **4:3** oder nach dem Breitbildformat **16:9** arbeitet. Wählen Sie ...

- ... **"4:3"** für das herkömmliche Bildschirm-Format oder ...
- ... **"16:9"** für das Breitbild-Format.
- Bestätigen Sie mit der Taste **OK**.

b) Letterbox-Modus einstellen

Mit dieser Funktion können Sie einstellen, ob Sendungen in einem anderen Bildformat automatisch **angepasst** oder **ob überstehende Bildteile abgeschnitten** werden.

- ... **"ja"** für die automatische Anpassung oder ...
- ... **"nein"** für die manuelle Anpassung.
- ❶ Bestätigen Sie mit der Taste **OK**.

c) Ausgangssignale an der TV Scart-Buchse einstellen

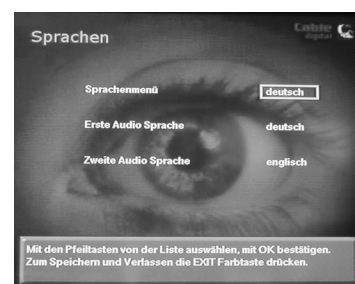
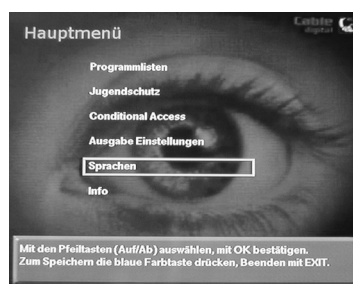
Mit dieser Funktion können Sie das Video-Format an dem **TV-Scart** Anschluss einstellen. Zur Auswahl stehen ...

- ... **"CVBS", "Y/C" und "RGB"**
- ❶ Bestätigen Sie mit der Taste **OK**.

26. Sprachen ändern

Mit dieser Funktion können Sie die Sprache für die Menüs und die beiden **Audio-Sprachen** wählen.

Gehen Sie zum Punkt **"Sprachen"**, wie gezeichnet.



- ❶ Drücken Sie die Taste **OK**.
- ❷ Mit den Tasten **▲ ▼** können Sie die **Menüzeile** wählen, in der Sie Änderungen vornehmen möchten.

a) Menüsprache einstellen

Mit dieser Funktion können Sie die **Sprache** für das Menü einstellen. Wählen Sie ...

- ➊ ... mit den Tasten   die Funktion "**Menüsprache**" aus und ...
- ➋ ... bestätigen Sie mit der Taste .
- ➌ Wählen Sie nun mit den Tasten   ...
- ➍ ... bestätigen die Auswahl mit der Taste .

b) Erste und zweite Audio Sprache einstellen

Mit dieser Funktion können Sie die Sprache für die Menüs und die beiden **Audio-Sprachen** wählen. Gehen Sie ...

- ➊ ... mit den Tasten   zu der Funktion "**Erste Audio Sprache**" und ...
- ➋ ... bestätigen Sie mit der Taste .
- ➌ Wählen Sie nun mit den Tasten   die **gewünschte Sprache aus und ...**
- ➍ ... bestätigen die Auswahl mit der Taste .

Gehen Sie für die Einstellung der "**Zweiten Audio Sprache**" ebenso vor.

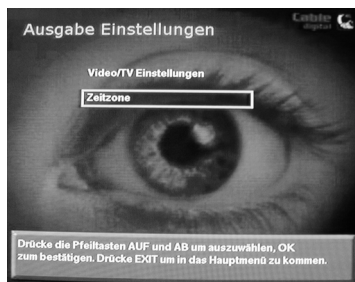
- Drücken Sie die  Taste, um die Einstellung zu **speichern** und die Taste , um zum Setup-Menü zurückzukehren.

*Die aus dem BK-Kabelsignal gewonnene Uhrzeit entspricht **GMT** (= Greenwich Mean Time).*

*Die in Greenwich/England gültige Ortszeit wird als Referenz-Zeitmaß in Europa verwendet, sie weicht von der deutschen Normalzeit um eine Stunde ab. Diese Differenz zu Ihrer Zeitzone können Sie hier als **Stundenversatz** einstellen.*

27. Uhrzeit einstellen

Mit dieser Funktion können Sie einen **Stundenversatz** einstellen, wenn die aus dem BK-Kabel übertragene Uhrzeit nicht mit Ihrer Ortszeit übereinstimmt.

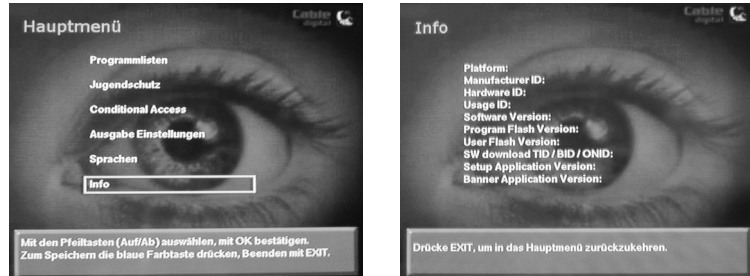


Rufen Sie die Funktion "Ausgabe Einstellungen" / "**Zeitzone**" auf, wie gezeichnet. Wählen Sie ...

- ➊ ... mit den Tasten   nun den **Stundenversatz**.
- ... "**GMT +1**" während der **Winterzeit** oder ...
- ... "**GMT +2**" während der **Sommerzeit** ein.
- ➋ Bestätigen Sie Ihre Einstellung mit der Taste .

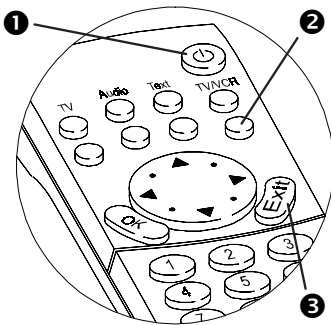
28. Info

Mit dieser Funktion können Sie den aktuellen Stand Ihres Decoders aufrufen.



Gehen Sie zum Punkt "Info", wie gezeichnet.

- ➊ Drücken Sie die Taste **EXIT**, um das Menü "Info" wieder zu verlassen.



29. Menü verlassen / Änderungen speichern / Änderungen verwerfen

- ➋ Drücken Sie die **blaue** Taste, es werden sämtliche bis hierher vorgenommenen Einstellungen **gespeichert** und der Decoder kehrt **zum zuletzt aufgerufenen Programm** zurück.
- ➌ Drücken Sie die Taste **EXIT**, um das Menü zu verlassen. Sollten Sie die Änderungen noch nicht gespeichert haben, werden Sie aufgefordert diese jetzt zu speichern oder zu verwerfen.
- ➍ Wenn Sie die Taste **OK** drücken, werden sämtliche bis hierher vorgenommenen Änderungen **verworfen**, der Decoder **schaltet sich aus** (in Bereitschaft).

Warnung!

Reparaturen dürfen wegen der hiermit verbundenen **Gefahren** nur von ausgebildeten Fachkräften des Elektrohandwerks durchgeführt werden! **Nehmen Sie auf keinen Fall andere Handlungen vor, als die hier beschriebenen**, insbesondere:

- **Öffnen Sie niemals das Gerät!** Es befinden sich keinerlei Bedienelemente im Inneren. Bei geöffnetem Gehäuse besteht **Lebensgefahr durch elektrischen Schlag!**
- **Wenn das Gehäuse oder das Netzkabel beschädigt ist, ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose!** Wenn dies nicht gefahrlos möglich ist, lösen Sie erst die Sicherung für Ihren Haushaltsstromkreis aus. Auf keinen Fall dürfen Sie das Gerät weiter benutzen, solange die Schäden nicht ordnungsgemäß repariert sind.
- **Das Netzkabel oder der Netzstecker dürfen nicht repariert werden**, sie müssen gegen ein neues Original-Netzkabel mit vergossenem Netzstecker ausgetauscht werden.

Was ist bei der **Entsorgung** zu beachten?

Wir hoffen, daß Ihnen der Decoder viel Freude bereiten und lange zu Ihrer vollsten Zufriedenheit funktionieren wird.

Wenn Sie das Gerät jedoch zu einem späteren Zeitpunkt mal entsorgen wollen:

Entnehmen Sie unbedingt vorher die Batterien aus der Fernbedienung und entsorgen Sie diese.

*Darüber hinaus sind **keine** Energiequellen oder Materialien im Gerät enthalten, für die zum Zeitpunkt der Anleitungserstellung (Juli, 2001) irgendwelche besonderen Entsorgungsvorschriften bestehen. Informieren Sie sich diesbezüglich aber bei Ihrer Gemeindeverwaltung, wenn sich zwischenzeitlich die **Umwelt-gesetze** geändert haben.*

30. Wartung und Pflege

Es sind **keinerlei** Wartungs- und Pflegearbeiten erforderlich. Wenn Sie den Decoder mal **reinigen** wollen:

- **Ziehen Sie erst den Netzstecker** aus der Steckdose und ...
- **vermeiden Sie unbedingt das Eindringen von Feuchtigkeit** in das Gerät, also **nur mit einem trockenen Tuch abwischen**.

Damit verhindern Sie, dass im Fehlerfall oder durch Feuchtigkeit Gefahren entstehen können.

III. Selbsthilfe

31. Wenn etwas nicht funktioniert

Wenn das Display am Digitalreceiver nicht leuchtet, auch sonst keine Funktion feststellbar ist:

- Ist der **Netzstecker** richtig in der Steckdose? Achten Sie auf festen Sitz und guten Kontakt.
- Ist das Gerät eingeschaltet? Der **Netzschalter** befindet sich hinter der Frontklappe.
- Ist die **Steckdose** in Ordnung? Dies darf nur der Fachmann überprüfen und eventuell reparieren! Versuchen Sie es an einer anderen Steckdose.

Wenn kein Empfang möglich ist, sich häufig im Bild "Klötzchen" zeigen oder der Ton aussetzt:

- Ist der **Antennenanschluss** in Ordnung? Überprüfen Sie zuerst die Anschlüsse die Verbindung zu Ihrem BK-Kabelanschluss.

